

Kurzanalyse im Team

Ergebnisprotokoll

[Name des Unternehmens]

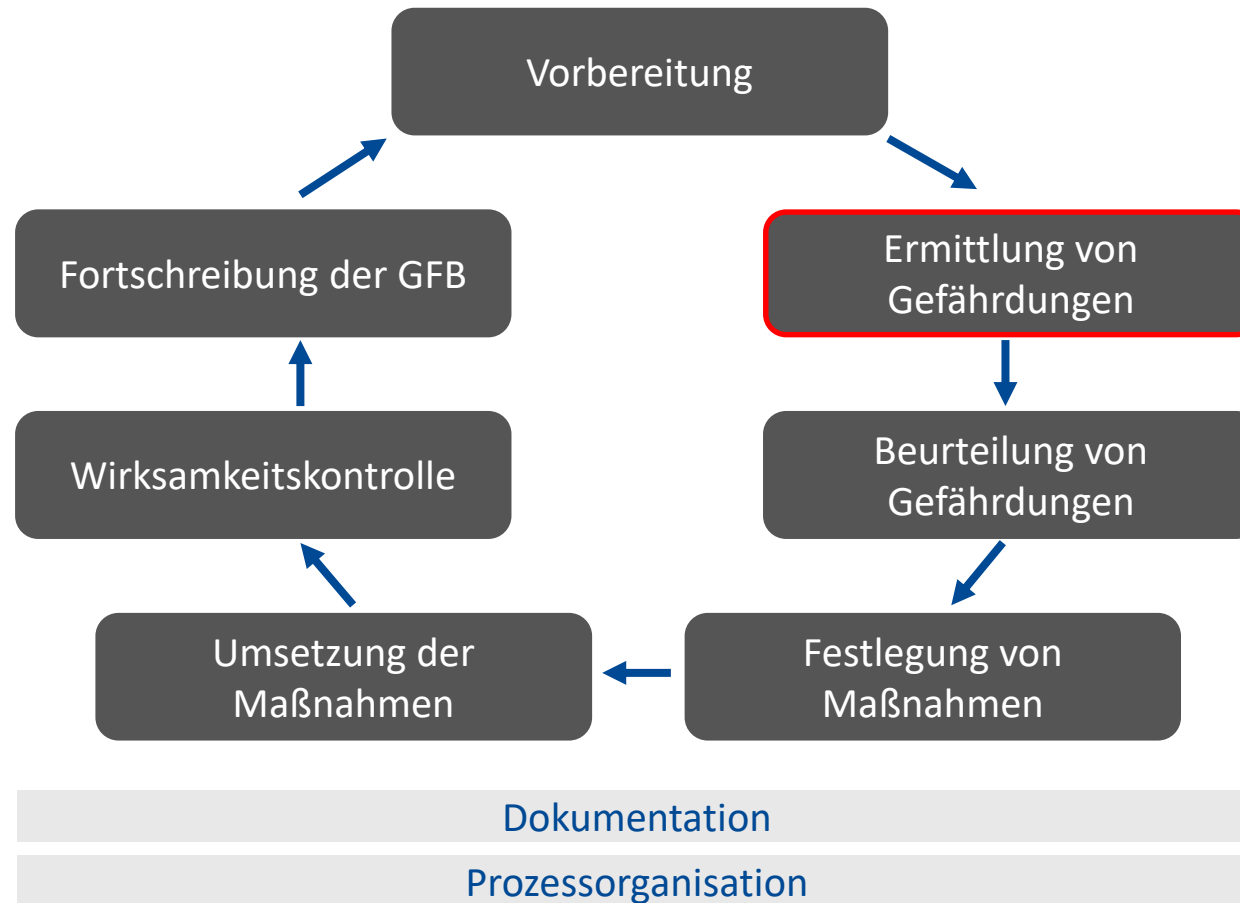
[Name Tätigkeitsbereich]

[Ort, Datum, Name]

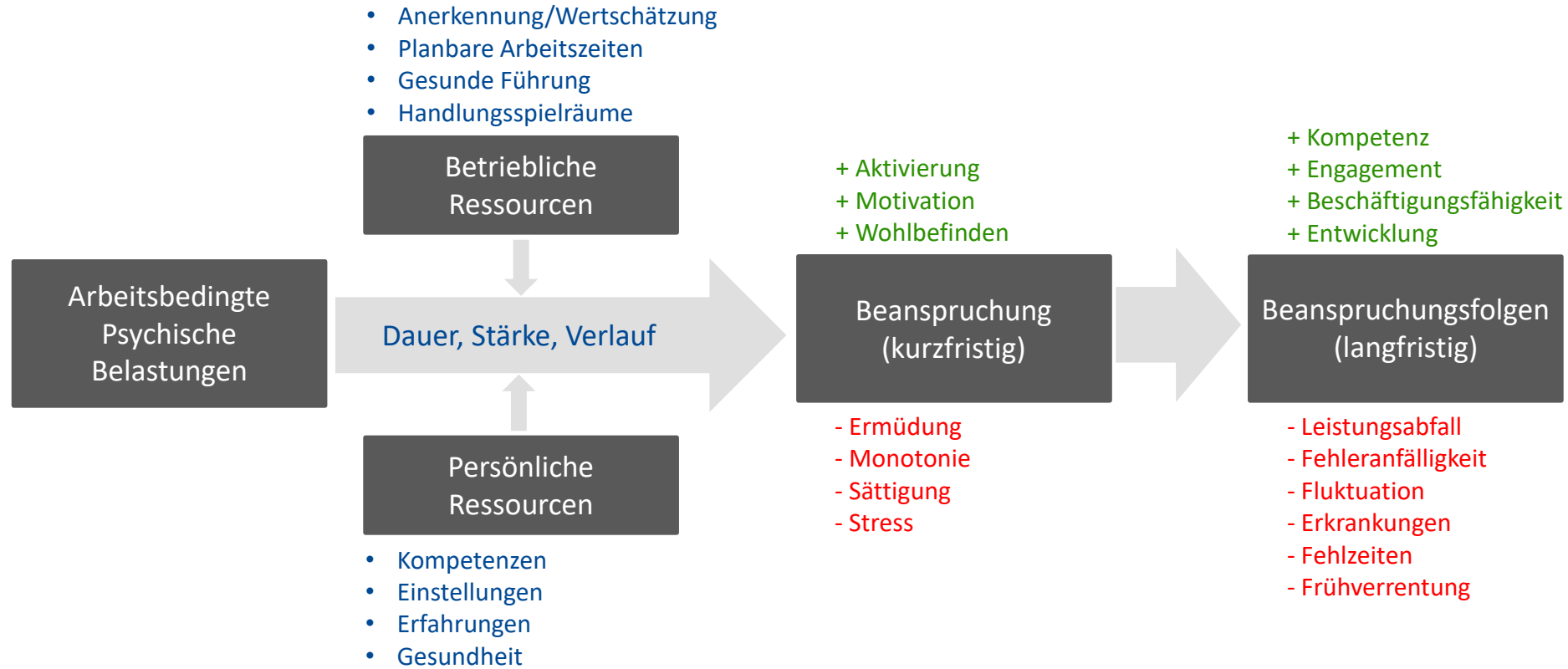


Platzhalter für Ihr Flipchartbild
aus dem Workshop

Der Prozess der Gefährdungsbeurteilung



Belastungs-Beanspruchungsmodell



Ziel der **Gefährdungsbeurteilung** psychischer Belastung ist es, ungünstig gestaltete Arbeitsbedingungen zu erkennen, die zu negativen Beanspruchungsfolgen führen und somit als Gefährdung im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes wirken (§ 5 ArbSchG). Diese Gefährdungen sind vom Arbeitgeber so weit es geht zu vermeiden oder zu minimieren bzw. entsprechende Puffer in Form von Ressourcen aufzubauen.

Übersicht der bearbeiteten Gestaltungsbereiche

Arbeitsinhalt/Arbeitsaufgabe



Qualität der Tätigkeit

- Nur vorbereitende Handlungen
- Aufgaben nicht von Anfang bis Ende ausführen
- Einseltige Anforderungen (häufige Wiederholung, wenig Abwechslung)
- Ständiges Eingehen auf die Bedürfnisse von Kundinnen oder Kunden oder permanentes Zeigen geforderter Emotionen unabhängig von eigenen Empfindungen
- Gefahr durch Übergriffe
- Zu umfangreiche oder lückenhafte Informationen
- Kein Einfluss auf Arbeitsinhalt, Arbeitspensum, Arbeitsabläufe und Arbeitstempo

Qualifikation

- Tätigkeiten entsprechen nicht der Qualifikation (Unterforderung oder Überforderung)
- Unzureichende Einarbeitung oder Einweisung
- Unzureichende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fehlende Stellenbeschreibungen

Arbeitsorganisation & Arbeitszeit



Arbeitsablauf

- Zeitdruck oder hohe Arbeitsintensität
- Häufige Störungen/Unterbrechungen
- Fehlende Nachvollziehbarkeit von Arbeitsabläufen
- Unklare Erreichbarkeitszeiten, fehlende Vertretungsregelungen


Kommunikation / Kooperation

- Keine oder geringe Möglichkeit der Unterstützung durch Vorgesetzte oder Kolleginnen und Kollegen
- Keine klar definierten Verantwortungsbereiche, Kompetenzen und Zuständigkeiten
- Unklare Kommunikationsstrukturen und -regeln
- Kein Raum für fachlichen Austausch (zum Beispiel Einzelarbeitsplatz, mobiles Arbeiten)

Arbeitszeit

- Wechselnde oder lange Arbeitszeit
- Ungünstig gestaltete Schichtarbeit, Nacharbeit
- Umfangreiche Überstunden
- Unzureichende Pausen und Erholungszeiten
- Mangelnde Vorhersehbarkeit und Planbarkeit von Arbeitszeit (zum Beispiel kurzfristige Vertretung, Termindruck)
- Entgrenzung der Arbeit (zum Beispiel erweiterte Erreichbarkeit, Ausdehnen der Arbeitszeit)
- Befristeter Arbeitsvertrag

Arbeitsumgebung & Arbeitsmittel



Physikalische und chemische Faktoren

- Lärm
- Unzureichende Beleuchtung
- Gefahrstoffe
- Zu warm oder zu kalt


Ergonomische Faktoren und Arbeitsplatzgestaltung

- Ungünstige ergonomische Gestaltung
- Schwere körperliche Arbeit
- Ungünstige Arbeitsräume, räumliche Enge
- Unzureichende Gestaltung von Signalen und Hinweisen

Arbeitsmittel

- Fehlende oder ungeeignete Arbeitsmittel
- Ungünstige Bedienung oder Einrichtung von Maschinen
- Unzureichende Softwaregestaltung
- Inkompatibilität verschiedener technischer Systeme
- Schlecht oder nicht funktionierende Arbeitsmittel im Außendienst
- Fehlende oder unzureichende persönliche Schutzausrüstung

Soziale Beziehungen



Kollegen und Kolleginnen

- Unzureichende Möglichkeiten zum sozialen Austausch
- Häufige Streitigkeiten und Konflikte
- Fehlende soziale Unterstützung, Zusammenhalt

Vorgesetzte

- Keine Qualifizierung der Führungskräfte
- Fehlendes Feedback, Möglichkeiten zum Austausch
- Unzureichende Anerkennung erbrachter Leistungen
- Unzureichende Führung (zum Beispiel fehlende Unterstützung im Bedarfsfall, Führungskraft trifft keine Entscheidungen)
- Führung über Zielspiralen und unflexible Ziele
- Ungleichbehandlung der Mitarbeitenden

Übersicht der Workshops

- **Durchführungszeitraum:** *[Zeitraum]*
- **Analysierte Tätigkeitsbereiche:**
 - **Workshop 1** *[Tätigkeitsbereich und Anzahl der Teilnehmenden]*
 - **Workshop 2** *[Tätigkeitsbereich und Anzahl der Teilnehmenden]*
 - *[usw.]*

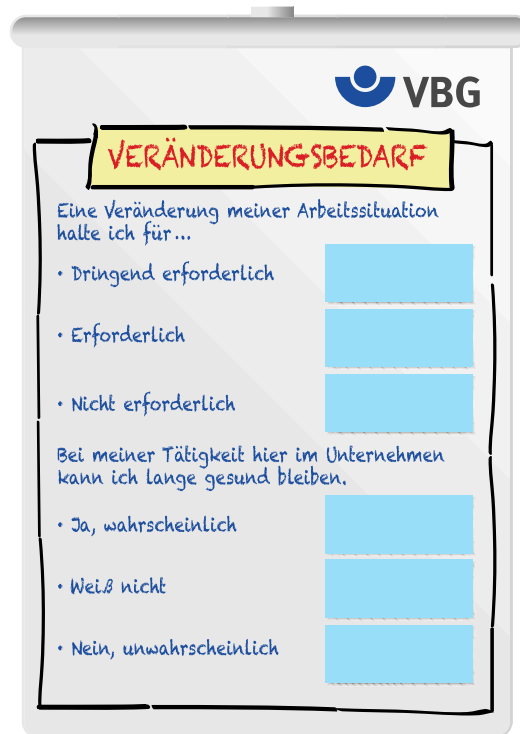
Zusammenfassung der Ergebnisse

- **Teilnehmende:** In *[Anzahl]* Workshops haben insgesamt *[Anzahl]* Beschäftigte der/des *[Unternehmensname]* ihre Erfahrungen und Kenntnisse über die Abläufe und Inhalte ihrer Tätigkeit eingebracht.
- Folgende **Belastungsfaktoren** standen über alle Tätigkeitsbereiche hinweg im Fokus:
 - *[Belastungsfaktor 1]*
 - *[Belastungsfaktor 2]*
 - *[Belastungsfaktor 3]*
- Die **Stärken/Ressourcen** aus Sicht der Beschäftigten sind:
 - *[Stärke/Ressource 1]*
 - *[Stärke/Ressource 2]*
 - *[Stärke/Ressource 3]*
- **Fazit:** Die am häufigsten genannten Belastungen hängen mit *[Nennung]* zusammen. Ein weiterer Schwerpunkt waren *[Nennung]*. Die Mitarbeitenden wünschen sich hier *[Nennung]* sowie *[Nennung]*. Hier sollte bei der Ableitung von Maßnahmen ein Schwerpunkt liegen.

Workshop 1

Ergebnisse im Detail

Workshop 1: Beurteilung des Veränderungsbedarfs



Platzhalter für Ihr Flipchartbild mit den jeweiligen Bepunktungen aus dem Workshop

Die Teilnehmenden werden um eine Einschätzung der Dringlichkeit ihrer Arbeitssituation gebeten.

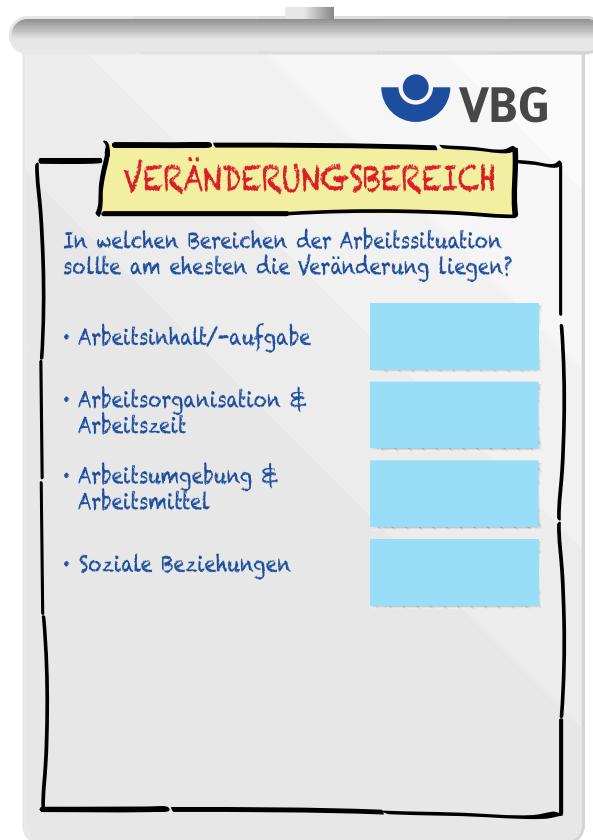


Die Mehrheit der Teilnehmenden hält Maßnahmen zur Veränderung der Arbeitssituation für [*dringend erforderlich/erforderlich/nicht erforderlich*].



Die Mehrheit der Teilnehmenden denkt, dass die Arbeitsbedingungen [*nicht/ausreichend gut*] gestaltet sind, um negative Auswirkungen auf die Gesundheit zu vermeiden beziehungsweise ist sich [*nicht sicher*].

Workshop 1: Schwerpunkte des Veränderungsbedarfs



Platzhalter für Ihr Flipchartbild
mit den jeweiligen Bepunktungen
aus dem Workshop

- 1. Arbeitsinhalt/-aufgabe**
Inhalte der Tätigkeit, Monotonie/Abwechslungsreichtum, Zusammenpassen von Qualifikation und Inhalt etc.
- 2. Arbeitsorganisation & Arbeitszeit**
Arbeitszeit/Arbeitsablauf/Schnittstellen/Kommunikation/Kooperation etc.
- 3. Arbeitsumgebung & Arbeitsmittel**
Lärm, Klima, Gerüche, Software, Arbeitsmittel wie Möbel etc.
- 4. Soziale Beziehungen**
Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen, soziale Unterstützung, Qualität der Führung, fachliche Unterstützung etc.

Workshop 1: Arbeitsinhalt

- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- ...

Workshop 1: Arbeitsorganisation & Arbeitszeit

- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- ...

Workshop 1: Arbeitsumgebung & Arbeitsmittel

- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- ...

Workshop 1: Soziale Beziehungen

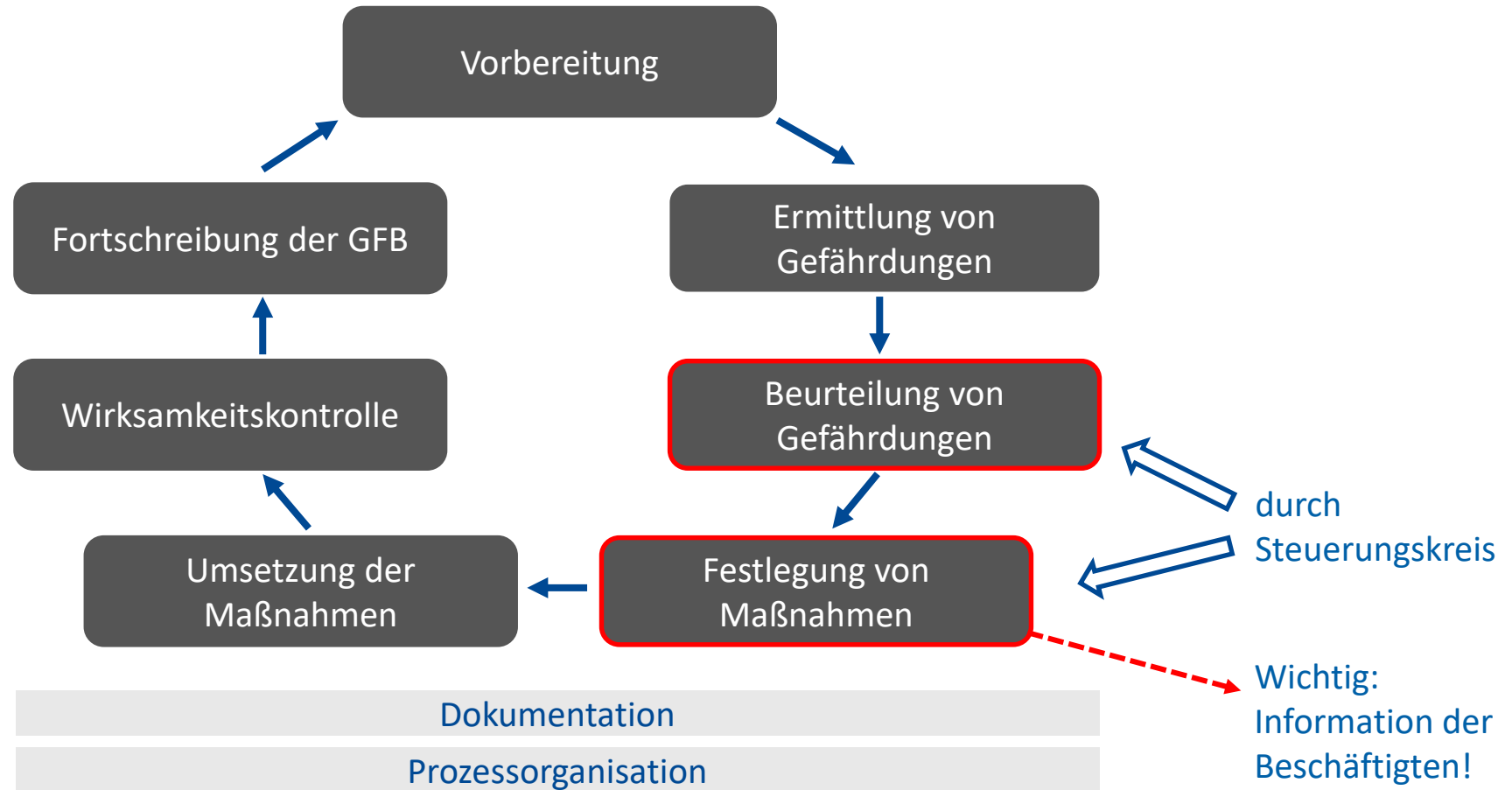
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- [*Hier Inhalt aus dem Workshop einfügen*]
- ...

Workshop 1: Ressourcen – Was läuft gut? Was soll erhalten bleiben?



Platzhalter für Ihr Flipchartbild
aus dem Workshop

Was ist als Nächstes zu tun?



KiT – Kurzanalyse im Team



Viel Erfolg auf Ihrem Weg zu einer optimalen Arbeitsgestaltung!

Für Rückfragen:

[Ansprechperson/Kontaktdaten einfügen]

Weitere Angebote bei Ihrer Unfallversicherung VBG unter www.vbg.de

- Seminare
- Infomaterial
- Beratung